

THRILLER

Robert Louis Stevenson

Dr. Jekyll & Mr. Hyde

Projektionskunsttheater / Zeichentrick-Novelle

Klassiker in neuem Gewand: Mit der spannungsgeladenen Inszenierung dieses Thrillers zeigt die MediaBühne die vielleicht berühmteste aller Gothic-Novels in einer faszinierenden, hybriden Form aus Live-Sprecherperformance und Multiscreen-Trickfilmsequenzen, für die Bühne in einer inhaltlich erweiterten Fassung.

Seit 2019 im Programm der MediaBühne: Robert Louis Stevensons (1850-1894) Klassiker bildet die Blaupause des sogenannten »Doppelgänger-Motives«. Sein Thriller um Wissenschaftsglauben und Kontrollverlust des Protagonisten ist auf viele heutige Themen und Aspekte übertragbar und damit zeitlos.

London, 1886: Der beliebte, aufstrebende und ehrgeizige Dr. Jekyll experimentiert mit verbotenen Substanzen und verwandelt sich in die bösertige Ausgabe seiner selbst: Mr. Hyde. Plötzlich wird London von bestialischen Mordfällen heimgesucht...

Mehr dazu: www.mediabuehne.de/jekyll



»Jekyll & Hyde«: Vorlage aller gespaltenen Persönlichkeiten in Literatur, Film und Fernsehen



MediaBühne

Zwei Versionen: Abhängig von der Bühnengröße kann die Jekyll-Show in zwei Varianten gespielt werden. In der »kleineren« Variante kommen die Hauptleinwand (A) als Rückprojektionsfläche und die vier Sprechertische (B, C, D, E) als perspektivisch gemappte Aufprojektionsflächen zum Einsatz (Abb. 1).

Die große Show verfügt über zusätzliche Seitenleinwände (F, G, H, I), welche die Handlung der Hauptleinwand (A) szenenabhängig in ein Panorama erweitern und gelegentlich zusätzliche, visuell-dramaturgische Aufgaben übernehmen (Abb. 2). Alle zusätzlichen Flächen stehen im synchronen Verbund mit den Geschehnissen auf der Hauptleinwand.

Für Ton, Projektion und Licht kommt eigenes Equipment der MediaBühne zum Einsatz.

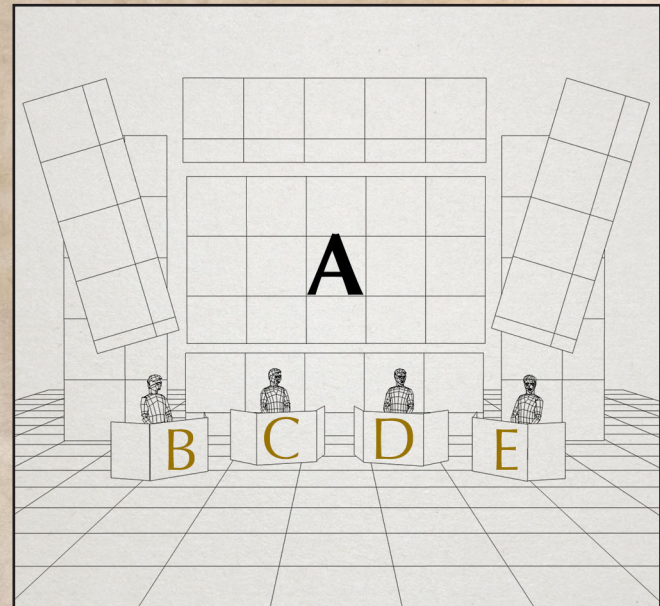


Abb. 1: »Kleine« Show ohne Seitenleinwände (Unterteilung=1m)

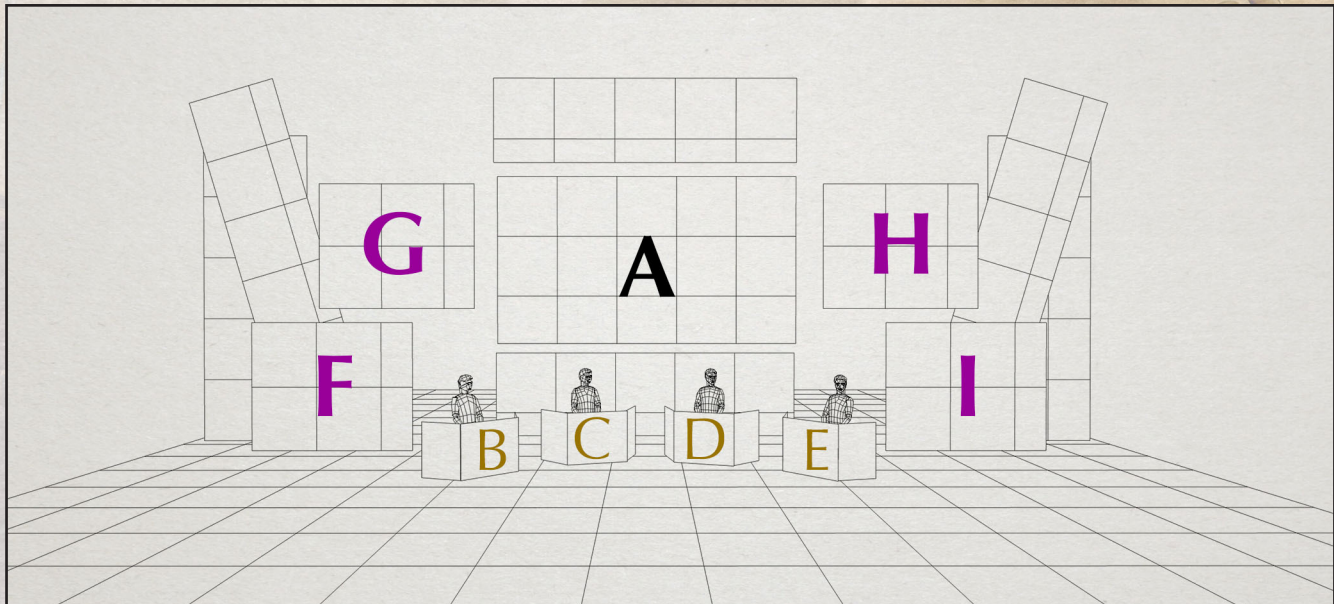


Abb. 2: Große Show mit allen Projektionselementen (A-I)